

92. Eine sehr sorgfältig gearbeitete und trefflich ausgestattete Schrift von S. Ristelhuber, Heidelberg et Strasbourg. 'Recherches sur les étudiants alsaciens à l'université de Heidelberg 1386 à 1662 (Paris, Leroux 1888) stellt auf Grund fleissiger archivalischer Nachforschungen zahlreiche biographische Notizen über die in den Heidelberger Universitätsmatrikeln vorkommenden Elsässer zusammen.

93. Sehr interessante Baurechnungen des Halberstädter Doms aus dem Jahr 1367 veröffentlicht G. Schmidt im Programm des Halberstädter Gymnasiums (1889 n. 221). In der Woche Mariae Magdalенаe haben die Gesellen gestrikt, 'propter messem volentes pretium case (der Bauhütte) multiplicasse, sed non potuerunt: idem postmodum successive revertebantur'.

94. Ein wichtiges Necrolog oder richtiger Verbrüderungsbuch des Klosters S. Salvatore und S. Giulia zu Brescia hat A. Valentini in den Schriften des Ateneo di Brescia (Brescia 1887) herausgegeben. Eingehend bespricht das Buch E. Mühlbacher in den Mitth. d. Inst. f. österr. Geschichtsf. X, 469 ff. indem er zeigt, wie mangelhaft leider die Ausgabe ist.

95. In den Abhandlungen der Berliner Akademie 1888 behandelt W. Wattenbach ein in einer Handschrift der Kirchenbibliothek von St. Nicolai zu Greifswald überliefertes, sehr interessantes Handbuch eines schlesischen Ketzerinquisitors aus dem Anfang des 15. Jahrhunderts.

96. Auch von der zweiten, bedeutend vermehrten und umgestalteten Auflage von Ces. Paoli's vortrefflichem Programme di paleografia lat. e di diplomatica hat C. Lohmeyer eine deutsche Uebersetzung gegeben (Innsbruck, Wagner 1889), die dankbar aufgenommen werden wird. Sie ist geschickt gemacht; aber der schon einmal von Wattenbach, Jahresbericht der Geschichtswissenschaft VIII, 303 gerügte Uebersetzungsfehler kehrt auch hier wieder. C. Paoli lässt die jüngere Capitale von der älteren sich durch 'maggiore artificio' unterscheiden: das heisst nicht durch grössere Kunstfertigkeit, sondern durch grössere Künstlichkeit.

97. Ueber das oben n. 6 erwähnte angelsächsische Evangeliar in der Hamilton-Sammlung handelt W. Wattenbach in den Sitzungsberichten der Berl. Akademie 1889 S. 134 ff. und unterstützt seine im N. A. VIII, 343 ff. ausgesprochene Vermuthung darüber durch zutreffende Ausführungen über die älteren Majuskelhandschriften überhaupt.